

STADTANZEIGER

Amtsblatt der Stadt Zella-Mehlis
mit dem Ortsteil Benshausen einschließlich Ebertshausen

Jahrgang 33

Samstag, den 10. Februar 2024

Nr. 3 / 6. Woche

Inhalt

- » Haushaltssatzung
- » Abwägungs- und Satzungsbeschluss Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Am Hammerrödchen“
- » So war's beim Astronomietag in der Stadt- und Kreisbibliothek
- » Lebensmittel retten: Unser Einsatz gegen Lebensmittelverschwendung
- » Benschhäuser Karneval
- » Da Capo lädt ein zur Blueslegende Jed Thomas
- » Veranstaltungshinweise der Stadt- und Kreisbibliothek
- » Dia-Vortrag: Baltikum ganz nah – mit dem E-Bike in den Osten
- » Ostereiermarkt
- » Jahresrückblick der Städtischen Museen
- » Neues Booklet: „Rosa Krokodil“ empfiehlt Ausflugsziele
- » Rennrodler blicken auf tolle Erfolge
- » Vorbereitungen zur Ausstellung: 100 Jahre Regenberghütte
- » Naturdenkmal wiederentdeckt

Nächster
Redaktionsschluss:
12. Februar 2024

Nächster
Erscheinungstermin:
24. Februar 2024

Farbenfroh und schwungvoll

Unser neues Logo ist farbenfroh und schwungvoll und spiegelt so den Schwung wider, den Zella-Mehlis und die Menschen in unserer Stadt haben.

Mit diesem neuen Logo trennen wir uns vom quadratischen „ZM“, das uns seit den 1990er Jahren begleitet hat.



Exkursion ins Rathaus

Eine besondere Exkursion führte die Vorschulkinder aus dem Kindergarten „Kindernest Rodebach“ ins Rathaus.

Sie unterhielten sich mit dem Bürgermeister, erklimmen den Glockenturm – und übten sogar schonmal heiraten.

Die Fünf- und Sechsjährigen kennen sich schon hervorragend in ihrer Heimatstadt aus!

120 Jahre Blumen-Marr

Schon seit 120 Jahren gibt es die Gärtnerei an der Heinrich-Heine-Straße!

Corinna Marr ist Geschäftsführerin in der fünften Generation und freute sich gemeinsam mit der langjährigen Mitarbeiterin Karin Bartholme über die Glückwünsche von Bürgermeister Richard Rossel und Fachdienstleiterin Birgit Bilas.



Amtliche Mitteilungen

Haushaltssatzung der Stadt Zella-Mehlis (Landkreis Schmalkalden-Meiningen) für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund der §§ 55 und 57 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. 2003, S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. März 2023 (GVBl. S. 127), erlässt die Stadt Zella-Mehlis folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und

Ausgaben mit **28.525.200,00 €**

und im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und

Ausgaben mit **6.980.200,00 €**

ab.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf **3.000.000,00 €** festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) **270 v. H.**
 - b) für die Grundstücke (B) **390 v. H.**
2. Gewerbesteuer **395 v. H.**

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **3.000.000,00 €** festgesetzt.

§ 6

Die Erheblichkeitsgrenze für den Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung im Sinne des § 60 Abs. 2 Nr. 2 ThürKO beträgt 1,0 vom Hundert der Ausgaben des Gesamthaushaltes.

§ 7

Es gilt der von dem Stadtrat am 19. Dezember 2023 beschlossene Stellenplan.

§ 8

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2024 in Kraft.

Zella-Mehlis, 23.01.2024

Stadt Zella-Mehlis

Richard Rossel

Bürgermeister

-Siegel-

2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

1. Der Stadtrat der Stadt Zella-Mehlis hat am 19.12.2023 vorstehende Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2024 beschlossen.
2. Das Landratsamt Schmalkalden-Meiningen hat mit Schreiben vom 19.01.2024 die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2024 rechtsaufsichtlich gewürdigt und den in § 2 der Haushaltssatzung 2024 festgesetzten Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 3.000.000 € rechtsaufsichtlich genehmigt. Weitere genehmigungspflichtige Bestandteile enthält die Haushaltssatzung 2024 nicht.

Bekanntmachungshinweis:

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2024 liegt in der Zeit

vom 12.02.2024 bis einschließlich 26.02.2024

in der Stadtverwaltung Zella-Mehlis

Fachbereich Finanzen, Zimmer 204 oder 205

Rathausstraße 4

98544 Zella-Mehlis

während folgender Dienstzeiten

Mo. bis Do. von 08:00 bis 16:00 Uhr und

Fr. von 08:00 bis 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

im Übrigen kann die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2024 bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung des Jahres 2024 jederzeit im Rahmen der allgemeinen Dienststunden der Stadtverwaltung Zella-Mehlis im Fachbereich Finanzen, Zimmer 204 oder 205, eingesehen werden.

Zella-Mehlis, 23.01.2024

Richard Rossel

Bürgermeister

-Siegel-

Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Am Hammerrödchen“

Amtliche Bekanntmachung

Der Stadtrat der Stadt Zella-Mehlis hat in seiner Sitzung am 24.10.2023 folgenden Beschluss gefasst (Beschluss-Nr. 2023/0069):

Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Klarstellungs- und Ergänzungssatzung

„Am Hammerrödchen“ der Stadt Zella-Mehlis

- 01 Die Abwägung zu den im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen wird beschlossen.
Das Abwägungsergebnis mit Begründung ist Bestandteil des Beschlusses.
- 02 Der Bürgermeister wird beauftragt, die Bürger sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Hinweise und Anregungen gegeben haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
- 03 Die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Am Hammerrödchen“ in der Fassung vom 26.09.2023, bestehend aus der Planzeichnung (Maßstab 1:1000) mit den textlichen Festsetzungen, wird als Satzung beschlossen.
- 04 Die Begründung zur Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Am Hammerrödchen“ vom 26.09.2023 wird gebilligt.



05 Der Bürgermeister wird beauftragt, die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Am Hammerrödchen“ gemäß § 21 Abs. 3 ThürKO bei der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen. Die Satzung darf frühestens nach Ablauf eines Monats, nachdem die Stadt die Eingangsbestätigung für die vorzulegende Satzung von der Rechtsaufsichtsbehörde erhalten hat, bekannt gemacht werden, sofern nicht die Rechtsaufsichtsbehörde die Satzung beanstandet.

Dabei ist auch anzugeben, wo die Ergänzungssatzung mit der Begründung während der Öffnungszeiten eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Gemäß § 21 Abs. 3 Satz 1 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) wurde die vorstehende Satzung der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt. Diese hat die Satzung nicht beanstandet. Die Satzung tritt gemäß § 10 Abs. 3 Satz 4 Baugesetzbuch (BauGB) mit dieser Bekanntmachung in Kraft. Jedermann kann die Satzung (Klarstellungs- und Ergänzungssatzung mit Begründung) im Fachdienst Stadtentwicklung und Bau der Stadt Zella-Mehlis, Zimmer 210, Rathausstraße 4, 98544 Zella-Mehlis während der Öffnungszeiten

Montag	nach Vereinbarung
Dienstag	von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag	von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 16:00 Uhr
Freitag	von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

(außer feiertags) einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Hinweis auf Rechtsfolgen

Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB ist bei Inkraftsetzung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften sowie auf die Rechtsfolgen hinzuweisen. Hiermit erfolgt dieser Hinweis:

Unbeachtlich werden entsprechend § 215 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Hiermit wird außerdem auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen entsprechend § 21 Abs. 4 Satz 4 ThürKO hingewiesen:

Ist diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung enthalten oder aufgrund der Thüringer Kommunalordnung erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist die Verletzung gemäß § 21 Abs. 4 Satz 1 ThürKO unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind (vgl. § 21 Abs. 4 Satz 2 ThürKO).

Wurde eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen (vgl. § 21 Abs. 4 Satz 3 ThürKO).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Satzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Stadt Zella-Mehlis
Zella-Mehlis, den 26.01.2024

Rossel
Bürgermeister

-Siegel-

Öffentliche Bekanntmachung

gemäß § 40 (2) Satz 1 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) i. V. m. § 1 ff. Thüringer Bekanntmachungsverordnung (ThürBekVO) i. V. m. § 17 (4) Hauptsatzung der Stadt Zella-Mehlis

35. Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Stadtanierung und Umwelt vom 16.01.2024

- TOP 4: Antrag auf Baugenehmigung - Neubau eines Einfamilienwohnhauses, Alte Straße, Flurstück 2721, 98544 Zella-Mehlis (Vorlagen-Nr: 2024/0002)
- TOP 5: Antrag auf Baugenehmigung - Errichtung eines Mobilfunkmastes, Flur 21, Flurstück 96/37, 98544 Zella-Mehlis, Gemarkung Benshausen (Vorlagen-Nr: 2024/0003)

Nichtamtliche Mitteilungen

Farbenfroh und schwungvoll - das neue Corporate Design für unsere Stadt

Der Schwung, den Zella-Mehlis und die Menschen in unserer Stadt haben, spiegelt sich im neuen Logo und im Design wider, das wir für die Außendarstellung nutzen. Dieses neue Corporate Design, wie es in der Marketing-Branche genutzt wird, nutzen wir ab sofort für alles, wo „Zella-Mehlis“ drauf steht. Printprodukte, Schilder, Internetseite, all diese Medien, die im unmittelbaren Zusammenhang mit unserer Stadt stehen, werden nach und nach damit versehen.



Das neue Logo löst das bisherige quadratische „ZM“ ab, das uns seit den 1990er Jahren begleitet hatte. Von diesem Logo haben wir auch die Farben für das neue Design übernommen und um das Rot, das sich im Wappen unserer Stadt befindet, ergänzt. Auch der Stadtanzeiger, den Sie gerade in den Händen halten, ist bereits so gestaltet. Natürlich wird er Sie auch im neuen Layout genauso gut informieren wie bisher.

Wir finden, die frischen Farben und der Schwung spiegeln die Entwicklung, die unsere Stadt in den vergangenen Jahren genommen hat, sehr gut wieder. Wir hoffen, es gefällt Ihnen ebenso gut wie uns! Gern kann das neue Logo von Vereinen und Veranstaltern genutzt werden. Nähere Vorgaben erhalten Sie vom Fachbereich Stadtmarketing/Tourismus und in Kürze auf unserer Website.

Vorschulkinder auf Exkursion ins Rathaus

Die Vorschulkinder im Kindergarten „Kindernest Rodebach“ lernen schon viel über ihre Heimatstadt. Kürzlich stand eine weitere Exkursion auf dem Programm: ins Rathaus. Die Kinder haben sich den großen Sitzungssaal angeschaut und ihre Wünsche für die Stadt geäußert. Am wichtigsten war ihnen, dass alles schön ordentlich bleibt und keine Häuser angesprüht werden. Wohl eine einmalige Gelegenheit war die Besichtigung des Glockenturms. Im Standesamt wurde von einer Kinder-Standesbeamtin ein Kinder-Pärchen getraut - einschließlich Kuss und Ringe! Voller Eindrücke kamen die Jungen und Mädchen schließlich ins Büro des Bürgermeisters, wo sie ihm ihre Fragen stellten: Wie wird man Bürgermeister? Wer arbeitet hier noch alles? Wie viele Tiere gibt es in der Stadt? Warum habt ihr euch dieses Wappen ausgesucht? Die Zeit verging wie im Flug und Kindergartenkinder wie Rathausmitarbeiter werden sich noch lange an diesen tollen Tag erinnern. Die Ortskenntnis und das schon vorhandene Wissen über Zella-Mehlis waren wirklich beeindruckend!



120 Jahre Blumen Marr

120 Jahre! Auf diese lange Unternehmensgeschichte kann die Gärtnerei und das Blumengeschäft „Blumen Marr“ zurückschauen - am 30. Januar 1904 wurde es gegründet. Seit knapp einem Jahr ist Corinna Marr, eine fröhliche, selbstbewusste junge Frau, Inhaberin und Ansprechpartnerin für die Kunden.

Sie greift dabei aber auch gern auf das Fachwissen der langjährigen Mitarbeiterin Karin Bartholme zurück. Wie gut das Team funktioniert, davon konnte sich Bürgermeister Richard Rossel, der mit Fachdienstleiterin Birgit Bialas zum Gratulieren kam, selbst überzeugen.

Auch Corinna Marrs Vater, Joachim Marr, ist noch im Geschäft mit tätig. Joachim Marr ist sehr froh, dass seine Tochter nach langem Überlegen, einer Ausbildung im Einzelhandel und einer erfolgreichen Karriere bei einer Möbelkette nun doch die Familientradition fortsetzt.



Er war zum Jubiläum leider nicht anwesend. „Er hat sich ein paar Tage freigenommen. Im Januar geht das bei uns immer gut, da ist nicht so viel Betrieb“, erläutert Corinna Marr, die sich noch gut erinnern kann, wie die Großeltern Hans und Jutta Marr das Geschäft betrieben haben. Sie ist nun schon die fünfte Generation im Betrieb, denn bereits ihre Urgroßeltern Edmund und Else Marr hatten die Gärtnerei an der Heinrich-Heine-Straße gegründet.



Die Wurzeln des Unternehmens reichen übrigens noch weiter zurück: bis 1870 an der Meininger Straße. Natürlich hat sich das Geschäftsfeld inzwischen verändert. Exotische Pflanzen sind hinzugekommen, außerdem verkauft Corinna Marr auch Deko-Artikel und Grußkarten. Doch vieles ist auch gleich geblieben.

Dass vor den Eiseiligen keine Tomaten nach draußen gepflanzt werden sollten, gibt sie ihren Kunden beispielsweise Jahr für Jahr aufs Neue mit. „Da kann der Frühling noch so sehr locken. Wir haben in unserer Region fast immer noch einen Kälteeinbruch. Natürlich können die Kunden die Pflanzen vorher kaufen, aber ich sage es immer mit dazu“, lacht sie.

Und obwohl bei ihr das Renteneintrittsalter erst in einigen Jahrzehnten in greifbare Nähe rückt, freut sie sich schon über ihre jungen Helfer: Ihre Nichte zupft begeistert Unkraut und ihr Neffe wurde schon häufig beim Fegen des Verkaufsraums beobachtet. Wir gratulieren ganz herzlich zum Jubiläum und wünschen weitere erfolgreiche 120 Jahre!

So war's beim Astronomietag in der Stadt- und Kreisbibliothek

„Entdecke die Welt der Sterne“ – so lautete das Motto des ersten Astronomietags in der Stadt- und Kreisbibliothek Zella-Mehlis. In Kooperation mit den Suhler Sternfreunden e.V. erlebten die etwa 50 Besucher eine rundum gelungene Veranstaltung mit verschiedenen Aktionen. Neben einer Bastelstation, an der Weltraumfotos mittels Green-screen entstanden, wurde ein Roboter so programmiert, dass er von Planet zu Planet fuhr.

Bei einem Quiz testeten die Teilnehmer ihr Wissen rund um Planeten, Sterne und Raumfahrt. Herr Roland Westphal erklärte den Zuhörern, wie die Sternbilder und -zeichen entstanden sind. Ein besonderes Highlight war die Möglichkeit der Planetenbeobachtung mit Hilfe eines hochwertigen Teleskops, unterstützt durch Erklärungen von Christian Kühne.



Abrundet wurde der Tag durch die liebevolle kulinarische Versorgung der Tagesstätte für psychisch kranke und seelisch behinderte Menschen Zella-Mehlis. Vielen Dank an alle Beteiligten – und besonders an die drei freiwilligen Helfer der 9. Klasse der Lutherschule: Tommy-Michael Hoffmann, Rejian Westphal und Maximilian Ullrich.

Lebensmittel retten: Unser Einsatz gegen Lebensmittelverschwendung

Die Tafeln sind der größte Lebensmittelretter.



265.000 Tonnen Lebensmittel retten die Tafeln in Deutschland jedes Jahr. Damit unterstützen sie armutsbetroffene Menschen und leisten einen Beitrag zum Klimaschutz. Gleichzeitig setzen sie sich angesichts der riesigen Lebensmittelverschwendung dafür ein, dass Gemüse, Milchprodukte, Brot und Co nachhaltig verwendet und besser wertgeschätzt werden.

Zu groß, zu klein, zu unförmig: In Deutschland landen jedes Jahr etwa 11 bis 18 Millionen Tonnen Lebensmittel im Müll (55% davon in privaten Haushalten)

Einerseits geht den Menschen dadurch wertvolles Essen verloren. Andererseits werden mit den Lebensmitteln auch alle verbrauchten Ressourcen wie Wasser und Energie unnötig verschwendet. Lebensmittel zu retten hilft deshalb Mensch, Umwelt und Klima gleichermaßen.

Lebensmittel retten = KLIMASCHUTZ

Wer Lebensmittel vernichtet, verschwendet Wasser, Energie, Treibhausgase und landwirtschaftliche Nutzflächen / er verschwendet unsere Ressourcen, die für Produktion, Lagerung und Transport nötig sind (Quelle: Tafel Deutschland)

Mit der Insolvenz des Talisa e.V. drohte die Schließung der Tafel Zella-Mehlis. Die ehrenamtlichen Helfer/innen, Tafelkunden und der Bürgermeister der Stadt waren in Sorge, diese wichtige Einrichtung aufgeben zu müssen. Im September 2023 übernahm die Diakonie Sonneberg/Hildburghausen dieses Projekt. Eine gute Lösung, mit der jeder zufrieden war: die Helfer(innen) vor Ort und vor allem die Familien, die das Angebot der Tafel gerne nutzen. Die Tafelidee ist ganz einfach: die im Handel überschüssigen, aber noch verwertbaren Lebensmittel einsammeln und an den Stellen verteilen, wo sie gebraucht werden. Alle Tafelkunden und -kundinnen tragen dazu bei, dass weniger gute Produkte in der Tonne landen müssen. Die Tafel Zella-Mehlis in der Forstgasse 27 hat Mo, Mi, Fr von 13 – 15 Uhr geöffnet.

Die Einkommensgrenze für eine Person liegt bei 1200 Euro, bei jeder weiteren Person im Haushalt bei 600 Euro. Bringen Sie Ihren Einkommensnachweis mit und melden Sie sich an: Kleiderlädchen Zella-Mehlis, Mühlstr.16 Kalerveit-Passage, Frau Romy Kafka: 0171-3191272 und 03682-4696720 soziallaedchen-zella-mehlis@diakoniewerk-son-hbn.de Mit dem Tafelkärtchen sind Sie ab sofort berechtigt, regelmäßig Lebensmittel aus der Tafel zu erhalten.

Lebensmittel retten und das Klima schützen.

Helfen Sie mit!

Im Fahrdienst: die Lebensmittel werden eingesammelt und von den Supermärkten zur Tafel transportiert. Sie können gerne als Beifahrer erstmal reinschnuppern.

Im Sortierdienst: die Lebensmittel aus den Supermärkten werden am Vormittag sortiert und für die Ausgabe in die Regale geräumt.

Im Ausgabedienst: die Lebensmittel werden an die bedürftigen Familien ausgegeben.

Sie können beim Fahren, Sortieren und Ausgeben auch einfach mal dabei sein, um sich ein Bild zu machen und Fragen zu stellen.

Sie sind nicht verpflichtet, jede Woche mitzuarbeiten. Sie geben vor, wie oft sie helfen möchten und sprechen es mit der Leiterin ab.

Fr. Staat: 01522-5724524

tafel-zella-mehlis@diakoniewerk-son-hbn.de

Ich muss an
die Leine!



© Lisale (Nonun Projekt) / Studiostock (Freepix)

In Zella-Mehlis herrscht Leinenpflicht!

Es ist untersagt, Hunde auf Straßen und in öffentlichen Anlagen unbeaufsichtigt umherlaufen zu lassen, auf Kinderspielflächen mitzuführen oder in öffentlichen Brunnen, Planschbecken baden zu lassen.



Zella-Mehlis



Wir gratulieren



... ganz herzlich

Herr Reinhardt Welch
zum 90. Geburtstag
am 10. Februar,

Frau Anita Wöckel
zum 90. Geburtstag
am 14. Februar!

... sowie nachträglich,
aber ebenso herzlich,

Herrn Hans Diemar
zum 95. Geburtstag
am 1. Februar!

Veranstaltungen

NEU: Bus-Shuttle ab Z-M

KVB

60

Benshäuser Karneval

60 Jahre Sandhas Noo - Vorhang auf zur Narrenshow

Freitag, 09.02.2024
14:11 Uhr Rentnerkarneval
20:11 Uhr Showtanz-Abend

Samstag, 10.02.2024
14:11 Uhr Festumzug
20:11 Uhr Gala-Abend*

Sonntag, 11.02.2024
14:11 Uhr Kinderkarneval

Montag, 12.02.2024
20:11 Uhr Rosenmontagsball*

*Kartenvorverkauf + Festzeitschrift ab 15. Januar 2024
Bäckerei Jörg Heybach, Benshausen
Tourist-Information, Zella-Mehlis

Da Capo lädt ein zur Blueslegende Jed Thomas

Samstag, 17. Februar, 20 Uhr,
Da Capo-Vereinshaus (Rodebachstraße 77a)

Einlass: 19 Uhr:

Tickets: 15 Euro (verbindliche Reservierung per Mail: info@da-capo.de) sowie bei Verfügbarkeit an der Abendkasse

Jed Thomas aus Yorkshire (UK) spielt einen einzigartigen, unverkennbaren und großartigen Blues-Rock-Stil, den er live seit vielen Jahren mit Größen wie Joe Bonamassa, Rory Gallagher Band, Buddy Guy und Nine Below Zero zelebriert. Sein Blues-Gitarrenspiel ist eine Mischung aus klassischem Delta-Style, slide-guitar und Electric Blues. 2013 wurde sein Album „It's about bloody time“ weltweit von den Kritikern gelobt und von den Radiosendern ausgiebig gespielt. Die darauffolgende Europa-Tournee war ausverkauft und sorgte allorts für große Begeisterung. Jed Thomas - ein echtes Blues-Schmankerl, das live seine Magie voll entfaltet, im kleinsten Club genauso wie auf dem größten Festival.



O-Töne von Kollegen und Presse:

„Really loved your slide playing“ (Joe Bonamassa)

„We really like the direction you are going in“

(Rory Gallagher Band)

„Keep playin' the blues on...“ (Buddy Guy)

„Jed Thomas verwandelt den Auftrittsort in die Kirche des Blues“ (Mittelbayerische Zeitung)

„Großartiges Album, große Stilvielfalt“

(Blues Matters Magazin)

„Exzellentes Album, Jed hat seinen eigenen, einzigartigen

Style“ (Blues Magazine Netherlands)

„Watch out for this guy“ (Tony McPhee - Groundhogs)

Da Capo Zella-Mehlis ist mehr als nur gute Musik!

www.da-capo.info

Heimatmuseum am 18. Februar geöffnet

Im Februar ist das Heimatmuseum im Ortsteil Benschhausen aus organisatorischen Gründen am dritten statt wie sonst am zweiten Sonntag im Monat geöffnet. Die Interessierten können also am Sonntag, dem 18. Februar, 14 bis 17 Uhr ins Museum kommen.

**DIA-VORTRAG**

von Reinhard Klette

„Baltikum ganz nah“ –
mit dem E-Bike in den Osten

Dr. Reinhard Klette präsentiert unterhaltsame Eindrücke von seiner einmonatigen Fahrradtour durch das Baltikum. Der pensionierte Mathelhrer und leidenschaftliche Radfahrer teilt abenteuerliche Erlebnisse und herzliche Begegnungen in verschiedenen baltischen Regionen. Der Vortrag beleuchtet das komplexe Verhältnis zu Russland und bietet einen Einblick in die Geschichte der baltischen Länder. In seinem Vortrag nimmt er die Leser mit auf die Reise und ermutigt dazu, Unkonventionelles zu wagen.

Dienstag, 20. Februar 2024, 19:30 Uhr
„Scheune“ am Bürgerhaus Zella-Mehlis

Veranstaltungshinweise Stadt- und Kreisbibliothek Zella-Mehlis

Montag, 19. Februar, 16.30 Uhr

Bu...u...Mu: Buch und Musik für kleine Menschen bis 3!

Mittwoch, 21. Februar, 16 Uhr:

Abenteuer Vorlesen

„Welt der Sterne“

**OSTERFEIER-MARKT
ZELLA-MEHLIS**

9./10. März | 13-18 Uhr
Bürgerhausgelände

www.zella-mehlis.de



Oberzentrum
SÜDTHÜRINGEN



SPORTLICHE HÖHEPUNKTE

beim 6. & 7. EBERSPÄCHER
RODEL-WELTCUP OBERHOF

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen



Bundesinstitut
für Bau-, Stadt- und
Raumforschung
im Bundesamt für Bauwesen
und Raumordnung

Region gestalten



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Kultur / Tourist-Information

Jahresrückblick der Städtischen Museen

Führungen, Feste, Rallyes, Kurse, Sonderausstellungen: Im Jahr 2023 standen die unterschiedlichsten Aktivitäten auf dem Programm unserer Museen. Insgesamt zählten wir 7.825 (1.744 Kinder) Besucher in den drei städtischen Museen. 3.005 (824 Kinder) Interessierte fanden den Weg in unser Stadtmuseum, 4.609 (866 Kinder) in die Gesenkschmiede und 211 (54 Kinder) in das Heimatmuseum Benshausen. Doch die nackten Besucherzahlen allein sagen noch nicht viel aus. Schauen wir uns die Zahlen genauer an:



Insgesamt wurden 93 Veranstaltungen durch das kleine Museumsteam, teilweise mit Vereinsunterstützung, durchgeführt. Allein vom Museumsteam wurden 83 Führungen in den Museen realisiert. Nur mit Unterstützung der Fördervereine gelang es die zehn größeren Veranstaltungen zu organisieren. An den insgesamt 230 Rallyes im Stadtmuseum und in der Gesenkschmiede nahmen etwa 550 Kinder teil. Zusätzlich wurden, über einen externen Anbieter, in der Gesenkschmiede insgesamt 24, zum Teil mehrtägige, Schmiedekurse mit etwa 40 Teilnehmern absolviert.

Neben den Erfolgen gab es auch einige Einschränkungen zu verkraften. Durch die längere Erkrankung einer Mitarbeiterin und das Ausscheiden eines langjährigen geringfügig Beschäftigten wird das verbliebene Museumsteam stärker in Anspruch genommen, sodass nicht

alle gesteckten Ziele erreicht werden konnten. Leider hat der Förderverein Gesenkschmiede nach 30 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit seine Auflösung beschlossen und im August ein letztes Schmiedefest veranstaltet. Der Geschichts- und Museumsverein ist nun in die Fußstapfen des Fördervereins getreten und konnte mit der Organisation und Durchführung der Veranstaltung „Glühwein am Schmiedefeuer“ im November erfolgreich an die Tradition anknüpfen.

Veranstaltungen mit Vereinsunterstützung in den Museen:

- 21. Mai, Internationaler Museumstag



Die Landrätin besichtigt am internationalen Museumstag das Heimatmuseum Benshausen

- Im Stadtmuseum freier Eintritt, mit Programm. Es fanden wieder die beliebten Führungen hinter die Kulissen des Museumsbetriebs statt, die Kinder konnten mit der Museumsrallye auf eigene Entdeckungsreisen gehen und dabei einen kleinen Preis gewinnen, die Sonderausstellung „Zug um Zug“ wurde durch die Zella-Mehlis Eisenbahnfreunde und Modelleisenbahner erweitert, der Bahnexperte Bernd Reißig stand interessierten Besuchern Rede und Antwort, der Geschichts- und Museumsverein übernahm in bewährter Weise die kulinarische Verpflegung der Besucher, weitere Angebote waren Gravurvorführungen und ein kleiner Hausflohmärkt



Mit dem „Glühwein am Schmiedefeuer“ wurde eine Tradition erfolgreich fortgeführt



- im Technikmuseum boten die Mitglieder des Fördervereins Gesenkschmiede ganztägig Maschinenvorfürungen und allerhand Wissenswertes zur Gesenkschmiede an. Zudem gab es am Nachmittag frischen Kaffee und hausgebackenen Kuchen. Auch in der Gesenkschmiede gab es die Möglichkeit mit einer Rallye und dem Maskottchen Schmiedehannes das Museum zu erkunden.
- im Heimatmuseum freier Eintritt, Auskünfte und Sonderführungen wurden durch Erika und Eberhard Mann mit Unterstützung des Thüringerwald-Vereins Benshausen organisiert und angeboten
- 19. August, 26. Schmiedefest: mit dem 27. Schmiedefest beendete der Förderverein Gesenkschmiede seine Vereinsarbeit mit Vorführung der historischen Maschinen, Schauschmieden, kulinarischer Verpflegung der Besucher, Musik und Trödelmarkt sowie diversen Angeboten für Kinder

- 18. November, Glühwein am Schmiedefeuer: mit dem beliebten Fackelzug durch das Lubenbachtal, Schauschmieden und Maschinenvorfürungen, kulinarische Verpflegung der Besucher, alles im festlich beleuchtetem Ambiente der Gesenkschmiede
- 2. Dezember, Eröffnung Sonderausstellung Stadtmuseum
- 3. Dezember, Weihnachtsbasteln im Stadtmuseum

Ausstellung/Vermittlung:

- Im Jahre 2018 konnte der Geschichts- und Museumsverein ein Konvolut aus dem Nachlass von Heinrich Ehrhardt erwerben. Jetzt ergab sich die Gelegenheit dieses dauerhaft in die bestehende Ausstellung zu integrieren.



Weihnachtliche Basteleien im Stadtmuseum



Eine Informationstafel ergänzt die Ausstellung des Stadtmuseums im Bereich des Kücheninterieurs

- 9. September, Stadtfest
- 10. September, Tag des offenen Denkmals und Stadtfest
 - im Stadtmuseum freier Eintritt, mit Programm
 - Im Stadtmuseum in der Beschußanstalt fanden wieder die beliebten Führungen hinter die Kulissen des Museumsbetriebs statt, der Bahnexperte Bernd Reißig stand interessierten Besuchern in der Sonderausstellung „Zug um Zug“ Rede und Antwort
 - im Technischen Museum freier Eintritt, Maschinenvorfürungen
 - im Heimatmuseum freier Eintritt, Kaffee und Kuchen, Sonderführungen durch die Gebäude des Vorseithofes

- Die Dauerausstellung des Stadtmuseums zeigt ein Kücheninterieur mit zahlreichen Haushaltsgegenständen vorwiegend aus dem 19. Jahrhundert. Jetzt wurde diese Ausstellung mit einer Tafel zur Wohnküche als Mittelpunkt des bürgerlichen Haushalts ergänzt.
- Im Rahmen der Neugestaltung der Ausstellung im Heimatmuseum Benshausen wurden in verschiedenen Ausstellungsbereichen neue Informationstafeln angebracht:



Erweiterung der Heinrich-Ehrhardt-Ausstellung

- Büchsenmacherhandwerk in Benshausen, 1 Tafel
- Radsport in Benshausen, hier hat uns Gerhard Kämpf, der wohl beste Kenner der Benshäuser Sportgeschichte, unterstützt, 2 Tafeln
- Landwirtschaft, in der Scheune, 3 Tafeln
- Die Rallyes im Stadtmuseum und in der Gesenkschmiede wurden von den Kindern sehr gut angenommen
- Die Angebote der Museen wurden im vergangenen Jahr stärker als in den vorausgegangenen Jahren von den Bildungseinrichtungen der Stadt besucht. So kamen aus dem Grundschulbereich fast alle 3. und 4. Klassen zu Sonderführungen in die Museen. Auch Schüler der Gymnasiums, Kindergruppen der örtlichen Kindertagesstätten, des Freizeittreffs sowie der Berufsbildenden Einrichtungen waren zahlreich zu Gast.

- In allen drei Museen wurden Sonderausstellungen gezeigt. Während im Heimatmuseum und im Technikmuseum weiterhin die schon länger bewährten Ausstellungen zum Leben von Daniel Elster bzw. zur Industriegeschichte unsere Stadt, inklusive Filmvorführung gezeigt wurden, gab es im Stadtmuseum gleich zwei Sonderausstellungen zu sehen. Eine widmete sich dem 130-jährigen Jubiläum der Bahnverbindung Zella-Mehlis - Steinbach-Hallenberg, die in Kooperation mit dem Metallhandwerksmuseum entstand. Die zweite, noch bis Mai 2024 laufende Ausstellung zeigt Malerei und Grafik von Angelika Hoffmann aus Ebertshausen.

Stadtmuseum	Stadtmuseum	Heimatmuseum	Technikmuseum
<p>ZUG UM ZUG 130 Jahre Eisenbahnstrecke Zella-Mehlis - Steinbach-Hallenberg Sonderausstellung 1. April bis 30. September 2023</p>	<p>Angelika Hoffmann 1914-2007 Malerei und Grafik Sonderausstellung vom 1. Dezember 2023 bis 31. Mai 2024</p>	<p>Daniel Elster 1796-1867 Malerei und Grafik aus Benshausen Sonderausstellung ab 13. September 2023</p>	<p>Zella-Mehlis Industriegeschichte Sonderausstellung und Filmvorführung</p>

Recherchen und Zuarbeiten:

- Unterstützung der Dreharbeiten zum Dokumentarfilm

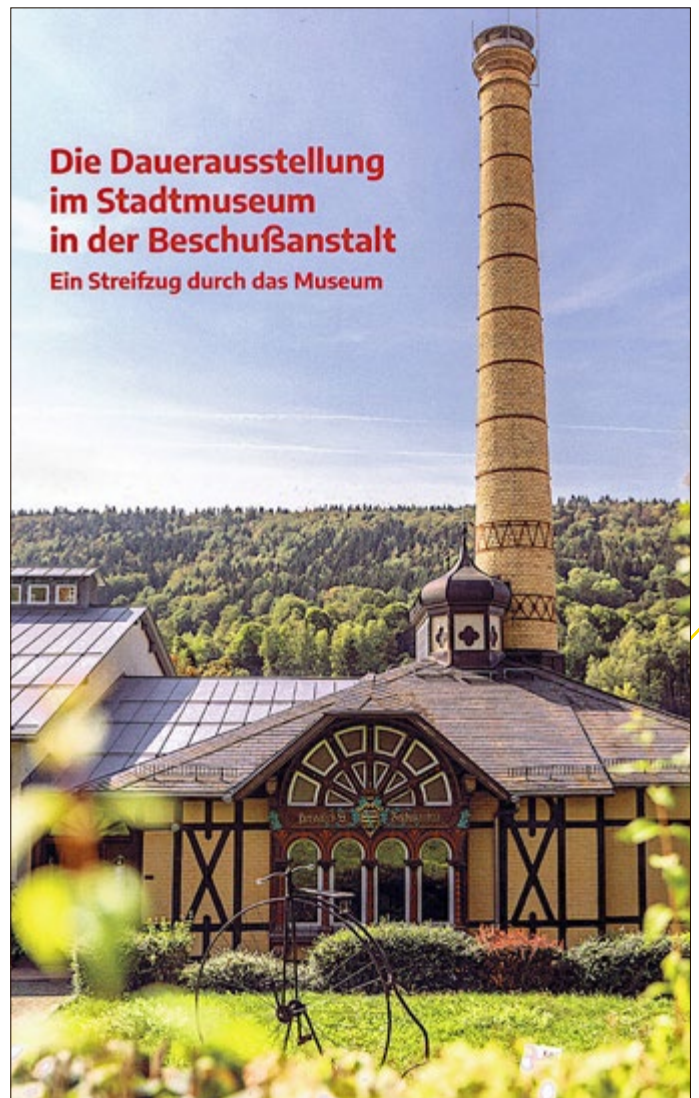


Die Radsportausstellung im Heimatmuseum wurde mit zwei Informationstafeln versehen

- Die seit der Corona-Pandemie eingerichtete Internetseite für Kinder wurde wieder um einige Inhalte erweitert www.kindermuseum.gumv.de
- Zu den schon bestehenden virtuellen Präsentationen,
 - Museumstag: <http://www.museumstag.gumv.de>
 - Helmut König: http://museum.gumv.de/sa_koenig
 - Industriegeschichte: http://www.museum.gumv.de/sa_wirtschaft/

ist die Daniel Elster Ausstellung im Heimatmuseum Benshausen neu für das Internet aufbereitet worden:

- zu finden unter: http://museum.gumv.de/sa_elster



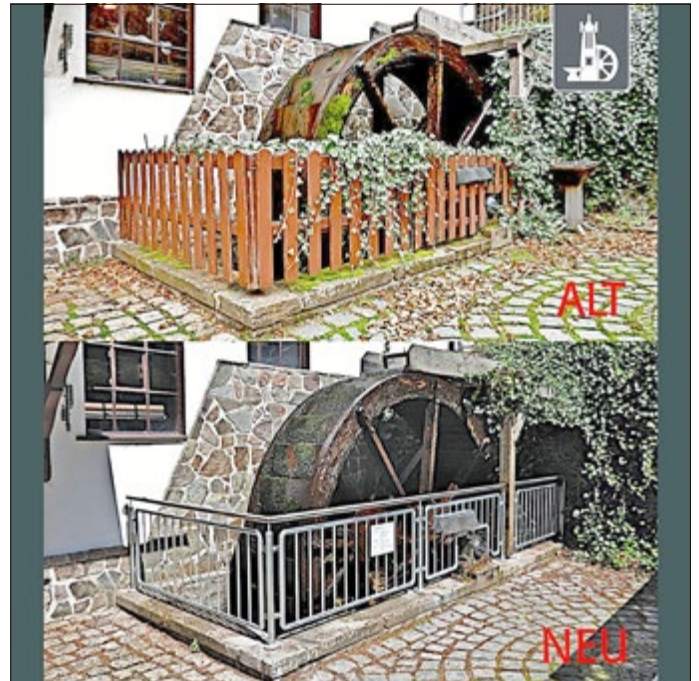
So sieht er aus der „Anstaltsführer“



„Albrechts – Kleiner Ort, große Geschichte“, von René Ehrhardt, einem Filmemacher und Fotografen aus Suhl.

- Anfertigung von Scans historischer Ortsansichten für einen Dokumentarfilm über die Familie Rothschild, von Johan Palmgren einem schwedischen Filmemacher.
- Familienpass/Ferienangebote Bahn Erfurt (Bilder und Texte)
- Endlich ist unser Museumsführer zu der Dauerausstellung im Stadtmuseum in der Beschußanstalt verfügbar! Lange haben Besucher nach einer solchen Publikation gefragt, ebenfalls lange hat die Ausarbeitung des Buches neben dem normalen Museumsbetrieb gedauert! Aber nun können wir allen interessierten Besuchern, die Zusammenfassung unserer Dauerausstellung in Buchform anbieten. Pünktlich zum Stadtfest konnte die Publikation erworben werden.
- Beteiligung am Ein-EURO-Tag der SNG, am 5.10.2023. Das bedeutet, die Tageskarte für alle Linien der SNG kostete 1 €. Diese Aktion wurde durch Bus-Bahn-Thüringen e.V. gestartet und begleitet und hatte sich als Werbeaktion bereits in 2022 bewährt. Die Besucher bekamen an diesen Tag vergünstigten Eintritt mit dem Ein-EURO-Ticket. Die Idee, unsere Museen mit einzubinden, kam aus den Reihen der Busfahrerinnen und Busfahrer.
- Zuarbeiten Werbetafel Gesenkschmiede
- Das Museum Hagenow erarbeitet eine neue Dauerausstellung, in der u.a. auch Persönlichkeiten aus Hagenow vorgestellt werden. Zu den dort weniger bekannten Personen zählt Carl Schlüns, der als Konstrukteur in der „Mercedes-Bureau-Maschinen G.m.b.H“ die Entwicklung der Schreibmaschine mitgeprägt hat.
- Zuarbeiten Schullandheim, Familiengeschichte Walther, Projekt Wassergetriebene Gewerke und Lubenbach,
- Weitere Recherche- und Zuarbeiten auf Anfragen diverser Institutionen und Privatpersonen

- Reparatur des Dieselmotors im Technikmuseum mit Unterstützung der Fa. Fahrzeughandel und Service GmbH (FHS) Zella-Mehlis.
- Erneuerung des Absperrgeländers am Wasserrad, die marode Holzkonstruktion wurde durch ein Stahlgeländer ersetzt
- erneute Zertifizierung Reisen für alle
- Beleuchtung Sonderausstellungsbereich Heimatmuseum
- Museumsflyer mit allen drei Einrichtungen



Am Technikmuseum Gesenkschmiede wurde das Gelände am Wasserrad erneuert

Öffentlichkeitsarbeit:

- Insgesamt 172 Beiträge/Veröffentlichungen/Artikel
 - 41 Beiträge auf der Internetseite der Museen
 - 77 Beiträge bei Facebook
 - 28 Beiträge im Stadtanzeiger
 - 23 Beiträge in der regionalen Presse
 - 3 Radiobeiträge (mdr, Landeswelle Thüringen, Antenne Thüringen)

Sammlung/Dokumentation:

- 44 Übergaben an die Museen, z. T. größere Konvolute mit mehreren Objekten
- 105 Übernahmen in die Sammlung (Inventarisierung/Dokumentation)

Sonstiges:

- in zwei Museen an jeweils 309 Öffnungstagen und einem Museum an 8 Öffnungstagen zu insgesamt ca. 4200 Stunden für die Besucher da
- diverse Kleinreparaturen in den Museen (abgelöste Fotos, Texte und Objekte etc.) sowie Restaurierungs- und Konservierungsarbeiten an Ausstellungsobjekten



Besucherservice: tragbare Museumsstühle

- Aufstellung bzw. Erneuerung der Informationstafel am Parkplatz des Stadtmuseums
- Montage eines Edelstahlhandlaufes an der Treppe am Umgang am Stadtmuseum

- Neue tragbare Stühle im Stadtmuseum: Anfang des Jahres zogen sie im Stadtmuseum Zella-Mehlis ein – schwarz, stylisch und vor allem funktional – die neuen Besucherstühle! Zwar steht bereits in jedem Ausstellungsraum je ein Stuhl zum Ausruhen bereit, aber jetzt kann sich jeder Besucher, wenn er das möchte, einen tragbaren Stuhl mitnehmen und entscheiden, wo er kurz Beine bzw. Rücken entlasten möchte. Vor allem für Gruppen ist es toll, wenn jeder eine Sitzgelegenheit bekommt und sich nicht um den einen Stuhl im Raum gestritten werden braucht. Zudem kann man die Stühle auch mal einfach zum Abstützen nutzen, sie sind leicht und handlich.



Besucherservice: Leihbrillen

- Leihbrillen: Wer beim Museumsbesuch feststellt, dass er seine Lesebrille vergessen hat, hat die Möglichkeit zum Ausleihen einer solchen am Museumstresen!
- Neue GiveAways wurden beschafft (Notizblöcke, Stifte, Kugelschreiber, Magnete...)

Sicherlich ist noch die eine oder andere Aktivität im alltäglichen Dienstbetrieb untergegangen.

Zella-Mehlis, im Januar 2024

Lothar Schreier / Museumsleiter

Neues Booklet: „Rosa Krokodil“ empfiehlt Ausflugsziele

„Hier gibt es so viel zu erleben und zu entdecken. Das wollen wir den Menschen gerne zeigen, damit sie in die Region kommen. Gleichzeitig erinnern wir aber damit die Einheimischen daran, wie schön es hier ist, machen sie stolz darauf und bringen sie auf Ideen für den einen oder anderen Ausflug“, erläutert Isabell Espig ihr Konzept hinter dem Projekt „Rosa Krokodil“.



Gemeinsam mit ihren beiden Kindern war sie im Sommer für die Reihe „36 Stunden in ...“ auf Einladung des Landkreises Schmalkalden-Meiningen und unterstützt von den Tourist-Informationen vor Ort in mehreren Städten im Kurzurlaub und hat darüber gebloggt und Videos gemacht. In Zella-Mehlis hat die Familie im Hotel Waldmühle übernachtet und von dort aus erkundet, was Familien hier alles erleben können: Den Sagenwanderweg hinauf zum Ruppberg, die Explorata Mitmachwelt, den Lerchenberg als Platz zum Spielen, Entdecken und Naschen, das Freibad Einsiedel, das Technikmuseum Gesenkschmiede, das Stadtmuseum in der Beschuaanalt und natürlich den Erlebnispark Meeresaquarium.

Was die kleine Familie im gesamten Landkreis empfehlen kann, hat nun der Kreis Schmalkalden-Meiningen in einem Booklet zusammengefasst. Insgesamt 48 Ausflugsziele werden darin beschrieben. Dabei wird unterschieden in die Kategorien Fun/Freizeit, Rad, Wasser/Bäder, Boot/Kanu, Kultur, Wandern sowie Natur/Tiere.

Das Booklet mit dem Rosa Krokodil auf der Titelseite ist in der Zella-Mehlis Tourist-Information vorgestellt worden. Ab sofort liegt es in allen Tourist-Informationen des Landkreises aus und kann kostenlos mitgenommen werden – natürlich auch von Einheimischen!



Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

Sonntag, 11. Februar, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit OPfr. i.R. Köhler im Gildemeisterhaus (Zugang Hugo-Jacobi-Straße)

Sonntag, 18. Februar, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Herrn Eschrich im Gildemeisterhaus (Zugang Hugo-Jacobi-Straße)

Sonntag, 25. Februar, 17 Uhr

Zentralgottesdienst zur Eröffnung der Bibelwoche in der Christuskirche in Oberhof

Dienstag, 27. Februar, 19 Uhr

Bibelwoche im Gildemeisterhaus (Zugang Hugo-Jacobi-Straße)

Donnerstag, 29. Februar, 19 Uhr

Bibelwoche im Gildemeisterhaus (Zugang Hugo-Jacobi-Straße)

Katholische Kirchengemeinde

(Marcel-Callo-Platz 2)

Jeden Freitag 9 Uhr Gottesdienst

Jeden Sonntag 8.45 Uhr Gottesdienst

Aktuelle Informationen unter www.katholisch-in-suhl.de

Sportnachrichten

Rennrodler blicken auf tolle Erfolge

RENNRODELCLUB ZELLA-MEHLIS

Wir feiern unsere Weihnachtsfeier und können wieder mit unseren Sportlern auf tolle Erfolge blicken!

Zum Jahresabschluss 2023 fand am 06.12.2023 unsere Weihnachtsfeier in den Gemeinschaftsräumen der Sportanlage Alte Straße statt. Wir ehren unsere Sportler und Trainer, natürlich durften die Weihnachtsgeschenke nicht fehlen.

Oberhof 08. - 10.12.2023 Jugend A Weltcup / Continental-Cup

Hier auch wieder super Platzierungen erkämpft:

Herzlichen Glückwunsch an das Jugend A Doppel männlich: 3. Platz geht an Maximilian Kührt (RRC ZM) mit Doppelpartner Louis Grünbeck

Ebenso unsere Glückwünsche an das Jugend A Doppel weiblich:

3. Platz für Hannah Puy (RRC ZM) mit Doppelpartnerin Marie Sauerteig

Oberhof 16.12.2023 Eröffnungsrennen Jugend D

Jugend D weiblich:
2. Platz Fiona Schneider

Jugend D männlich:
2. Platz Finn Anschutz
3. Platz Marco Dunkel

Oberhof 17.12.2023 Nominierungsrennen Jugend B

Weiblich: 1. Platz Romy Wald
Männlich: 4. Platz Linus Knolle
6. Platz Wilhelm Haupt

Doppel männlich: 2. Platz für Linus Knolle/Wilhelm Haupt

Oberhof 06.01.2024 Eröffnungsrennen Jugend E

Jugend E1 männlich: 1. Platz für Artur Bader
Jugend E1 weiblich: 1. Platz für Lina Zimmermann
Jugend E2 männlich: 2. Platz Oscar Kohl
Jugend E3 weiblich: 1. Platz Marie Sauerbrey
3. Platz Jannika Puy
4. Platz Lilli Bader

Oberhof 14.01.2024 Thüringer Meisterschaften der Jugend B

weiblich: 1. Platz: Romy Wald
männlich: 6. Platz Wilhelm Haupt
Doppel: 1. Platz Wilhelm Haupt (RRC ZM) und Doppelpartner Linus Knolle

Oberhof 20.01.2024 2. Nominierungsrennen Jugend C

weiblich: 3. Platz Caprice Danneberg
Anastasia Puy leider gestürzt (o. Wertung)
männlich: 6. Platz Maurice Homann
12. Platz Oskar König

Oberhof 21.01.2024 Startwettkampf & Youngster-Cup Jugend D

1. Wettkampf: Starttechnik-Wettkampf auf dem Startbock

weiblich: 2. Platz Jannika Puy (als Höherstarterin aus der Jugend E)
4. Platz Fiona Schneider
männlich: 3. Platz Marco Dunkel
7. Platz Finn Anschutz

2. Wettkampf: Youngster-Cup

weiblich: 3. Platz Fiona Schneider
7. Platz Jannika Puy
männlich: 2. Platz Marco Dunkel
4. Platz Finn Anschutz



Foto: Puy

Oberhof 28.01.2024 Youngster-Cup der Jugend E

Jugend E1 männlich: 1. Platz für Artur Bader
Jugend E1 weiblich: 1. Platz für Lina Zimmermann
Jugend E2 männlich: 2. Platz Oscar Kohl

- Jugend E3 weiblich:
- 1. Platz Marie Sauerbrey
 - 3. Platz Jannika Puy
 - 4. Platz Lilli Bader

Ihr habt euch wieder tolle Platzierungen erkämpft und eure Saison ist noch nicht zu Ende.
„Lasst die Kufen glühen“

Wir sind mega stolz auf eure Leistungen. Macht weiter so.

Nun noch zu unseren Herren - Doppel, Junioren - Doppel und Jugend A - Doppel - Sportlern: Die wichtigsten Ergebnisse

Zu den Herren - Doppel Hannes Orlamünder und Paul Gubitz (beide RRC ZM)

- Lake Placid (USA) Weltcup 4. Platz
- Weltcup Whistler (CAN) 3. Platz
- 1. Platz bei den Deutschen Meisterschaften in Altenberg
- 4. Platz Europameisterschaften Innsbruck
- Weltmeisterschaft in Altenberg 6. Platz im Sprint und 8. Platz im Doppel

- Europameisterschaften Innsbruck (AUT) 3. Platz
- Weltmeisterschaften U23 6. Platz
- Weltmeisterschaften Altenberg 12. Platz im Sprint und 20. Platz im Doppel

Zu den Jugend-A-Doppeln:

Männlich: Maximilian Kührt (RRC ZM) und seinem Doppelpartner Louis Grünbeck

- Oberhof Continental-Cup 3. Platz
- Oberhof 4. Jugend A Weltcup 3. Platz
- 4. Junioren Weltcup in Winterberg 2. Platz
- Jugend - Olympische - Spiele in Korea: Bronze in der Einzelwertung

Weiblich: Hannah Puy (RRC ZM) und Doppelpartnerin Marie Sauersteig

- Oberhof Continental - Cup 3. Platz
- Oberhof 4. Jugend A Weltcup 6. Platz
- Junioren-Weltcup Bludenz 2. Platz

Bei Interesse an unserem tollen Sport können Kinder im Alter von 4 - 10 Jahremontags in der Zeit von 17:00 - 18:30 Uhr im Hallentraining in der Turnhalle am Gymnasium Alte Straße Zella-Mehlis schnuppern!

*Quelle: www.fil-luge.org

N. Dunkel
VÖ RRC ZM

Aus Vergangenheit und Gegenwart

Vorbereitungen zur Ausstellung: 100 Jahre Regenberghütte

Seit dem 23. Oktober 2023 gibt es Aktivitäten von Mitgliedern des Förderverein Stadtarchiv Zella-Mehlis e.V. und des Geschichts- und Museumsverein Zella-Mehlis e.V., den 100. Jahrestag der Gründung der Regenberggemeinde und damit in Verbindung stehend der Regenberghütte, würdig zu begehen. Angeregt wurden diese von Bernd Scharfenberg, dem seine Tochter Selina aktiv zur Seite steht. Unterstützung kommt natürlich auch vom Stadtarchiv Zella-Mehlis und dem Stadtmuseum Zella-Mehlis in der Beschlußanstalt.

Gegenwärtig steht die Vorbereitung einer Ausstellung im Mittelpunkt und damit in Verbindung die Herausgabe des Heft Nr. 8 der Periodika „Zella-Mehlis Heimatgeschichtliche Beiträge“ unter dem Arbeitstitel „100 Jahre Regenberghütte“. Am 15. Juni wird diese Ausstellung im Stadtmuseum eröffnet werden. Bis zu diesem Zeitpunkt gibt es noch viel zu tun. Publikationen, zeitgenössische Zeitungen und Handschriften sind zu sichten sowie Sachzeugnisse für die Vitrinen der Ausstellung leihweise bei Privatpersonen zu finden. Natürlich gilt es im Fundes des Museums und des Archivs Gleiches mit Erfolg zu tun. Im Museum verwies Frank Eiselt u.a. auf einen Vereinswimpel und im Stadtarchiv zeigte uns Sandy Werner dieses herrliche Bild vom Berg samt Hütte.

Was noch händeringend neben Sachzeugnissen gesucht wird, sind Alltagsgeschichten rund um den Regenberg und der Hütte. Christoph Bader hat es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen aufzusuchen, die ihre Erlebnisse ihm schildern, die dann in unsere Publikation einfließen könnten. Seine Kontaktadresse lautet: bader-zella-mehlis@web.de.



Foto: Doppel Kührt/Steudte

Zu den Junioren Moritz Jäger (RRC ZM) und seinem Doppelpartner Valentin Steudte

- Junioren-Welt-Cup Whistler (CAN)
2. Platz in der Einzelwertung und 1. Platz in der Teamwertung
- Nationencup in Whistler (CAN) 2. Platz
- Deutsche Meisterschaften Altenberg 3. Platz
- Nationencup Winterberg 1. Platz
- Nationencup in Innsbruck (AUT) 3. Platz



Übrigens am Freitag, den 16. Februar, treffen sich Mitglieder der Arbeitsgruppe „Regenberghütte 2024“ um 14 Uhr im Stadtarchiv Zella-Mehlis.

Text: Heinrich Jung



Naturdenkmal wiederentdeckt ...

Sonntagsspaziergang im Winter 2022 am Regenbergl von Zella-Mehlis. „Hier, an der großen Regenbergschanze, bin ich früher Ski gefahren.“ „Was, wo, wie - war denn hier eine Schanze?“, fragte meine Frau interessiert.

Eine zuwachsende Waldschneise, mehr ist von der ehemaligen tollen Sprungschanze nicht zu sehen. Und wenn man sich umhört im Ort, auch bei älteren Bewohnern, weiß kaum einer davon - verschwunden und vergessen. Wer sich jedoch die Mühe macht und den steilen Abhang hinauf klettert, wenn auch beschwerlich, steht plötzlich vor den Resten des Schanzentisches und ein Eisenpfeiler symbolisiert das Bodendenkmal - „Sprungschanzen Archiv“ steht auf einem kleinen Schild. Hier ging man zum Anfang des Jahrhunderts mit Skiern auf Weitenjagd.

Zella-Mehlis, 550m ü.M. gelegen, war im letzten Jahrhundert ein schneesicherer Wintersportort. In Zella, wie auch in Mehliis hatten begeisterte Skifahrer verschiedene Wintersportvereine gegründet. 1924 schlossen sich die beiden Wintersportvereine aus Zella-Mehlis zusammen. Sportliche Erfolge sollten erzielt werden. Skibegeisterte schoben an den Hängen der umliegenden Berge Schnee zusammen, um dem Skispringen zu fröhnen.

1925 plante man gemeinsam den Bau einer größeren Schanze. Im Regenbergl wurde man fündig, die Hanglage stimmte mit den Vorstellungen überein.

Bereits im nächsten Jahr wurde der Bau der „Regenbergschanze“, wie sie heißen sollte, vollendet.

Am 9. Januar 1927 war es dann soweit. Im Rahmen der Gaumeisterschaften marschierten Skisportler und Gäste aus Zella-Mehlis und auch aus anderen Gemeinden der Umgebung mit, buchstäblich Pauken und Trompeten, eine Musikkapelle zog dem Zug voran, in den Regenbergl. Der „Weihesprung“ wurde vollzogen.

Man jubelte den mutigen Skispringern zu die sich über die Naturschanze in die Tiefe stürzten. Der weiteste Sprung dieser Meisterschaft wurde mit 30 Metern vermessen.

Durch ihre natürliche Hanglänge bei Anlauf- und Aufsprunggelände erlaubte die Schanze auch weitere Sprünge.

Bereits 1930 wurde die Schanze umgebaut. Mit ihrem neuen K-Punkt von 45 Meter waren so Sprünge zwischen 50 und 60 Meter möglich. Die Kernmannschaft der deutschen Skispringer trainierte regelmäßig auf der Regenbergschanze. Schnell mauserte sie sich und wurde folglich von der Presse als eine der besten Sprungschanzen Thüringens bezeichnet. Auch nach dem Krieg, als das Skispringen wieder auflebte, wurde die Schanze wieder genutzt. Die Möglichkeiten waren damals begrenzt.

Der Skisprung entwickelte sich immer weiter, denn man wollte immer weiter springen. Das Ziel war es, den nordischen Skiländern auch auf der Schanze Paroli zu bieten.

Hans Renner, der bekannteste Skisprungtrainer dieser Zeit, entwickelte den Plan, die Regenbergschanze umzubauen, um Sprünge bis 100 Meter oder darüber hinaus auszuführen. Dafür werde der Ringweg, heute Hans-Renner-Weg, mit Brettern überdacht und mit Schnee belegt. Generell war das Skispringen hier sehr aufwendig. Der Anmarsch war lang und zeitraubend, dann musste das Gelände getreten werden, das heißt, der Neuschnee musste niedergetreten werden. Alles geschah durch die Muskelkraft der Sportler und ihrer Helfer.

Hans Renner plante für den Umbau sogar die Aufschüttung eines Gegenhangs, der mit dem Erdaushub neuer Gebäude aus der Stadt erfolgen sollte. Bei hohem Schnee konnten die Springer nach dem Sprung nicht ausschwingen und fuhren weit ins Tal hinunter, mussten dann aber auch wieder nach oben stapfen, was sehr aufwendig und kraftraubend war.

Leider scheiterte dieses Projekt, da der Eigentümer des benötigten Wiesengrundstücks dieses nicht an die Stadt verkaufen wollte. Dadurch verlagerte sich der Sprungbetrieb mehr und mehr in den Heinrichsbach und nach Oberhof. Nach und nach geriet die Regenbergschanze, die nicht mehr genutzt wurde, in Vergessenheit.

1954 machte jedoch die 400 Meter weiter liegende Schanze „Am schwarzen Hügel“ noch einmal von sich reden. Hans Renner, jetzt schon Nationaltrainer, hatte eine innovative Idee und kreierte die Sommerversion des Sprunglaufs. Er hatte die Plastesprungmatten erfunden, auf denen man zu jeder Jahreszeit springen konnte. Hier, von der kleineren Regenbergschanze, traten diese Matten, mit Springern aus Zella-Mehlis und Umgebung, den Siegeszug um die Welt an.

Als Skibegeisterte, wie viele Jugendliche ihrer Zeit, konnte ich noch in den 1960er Jahren hier am Regenbergl den Ablauf der eins so bekannten großen Regenbergschanze hinunter fahren. Heute wächst diese Waldschneise ebenfalls langsam zu und kaum einer sieht oder weiß noch davon. Die sollte jedoch nicht sein. Tolle Sportler haben hier ihr Können gezeigt.

Dieter Weiß, einer der ältesten und sehr aktiven Skisportler von Zella-Mehlis, der die Erinnerung hochhält, kann sich noch gut an die große Zeit des Springens erinnern und besitzt so manches historische Dokument darüber.

Es ist wichtig, denke ich, dass die Anfänge unserer Skispringer, die zu großen Erfolgen bei Olympischen Spielen und Weltmeisterschaften führten, nicht vergessen werden und auch nicht die Wettkampfstätten, auf denen der Grundstein dafür gelegt wurde.

De groes Räbarigkschanz

Im Roopbaehrsgkstell bu Mehls u Zell
do gits im Räbarigk a guit Stell
bu inner Schneis, tief denn im Waeld
im Waiter mit Schi gespronge wor.
Im nüntzesiebnezwängtzke (1927) Jahr
hot ma sich umgeschaut
in Räbarigk a Schisprongschänzle nei gebaut.
Dr Haang wor guit, de Spröng wor'n wait,
de Räbarigkschanz, de stun bereit.
Un baans im Waiter hot geschnait
stunne de Jonge mit de Schi bereit,
se flooche bie de Vögel glei,
bie Adler in de Lüüfte frei.
Der Shtaalz un Daank is heut den Mannen,
die hier mit Schi in de Weltspitz sprangen.
Dazu is ons de Ehrong wert
dr groise Schanz am Räbarigk.

Herbert Goetze



Herbert Goetze mit Karsten Knauth, dem Wirt der Regenberghütte.



Impressum

Stadtanzeiger

Amtsblatt der Stadt Zella-Mehlis

Herausgeber: Stadt Zella-Mehlis, Rathausstr. 4, 98544 Zella-Mehlis **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen Teil:** Stadtverwaltung Zella-Mehlis **Verantwortlich für nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Christina Messerschmidt, erreichbar unter Tel.: 0171 / 8913107, E-Mail: c.messerschmidt@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** 14täglich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.